

Neueste Nachrichten

für Stadt und Kreis Merseburg

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage.
Abonnementspreis: In Merseburg: Monatlich 2,10 RM.
Postfrei 6,30 RM. per Jahr; durch die Post bezogen 6,30 RM.
ausgl. Schicksal, durch die Post bezogen 6,30 RM. per Jahr.
Eingangsnummer 15 8/8.
Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: Für den feinsten Platz im Mittelraum 20 Pfg.
in der ersten 60 Pfg., für die übrigen 10 Pfg. nach dem
höchsten Aufschlag, Platzwechsel oder Veränderteile. Schluss
der Anzeigenannahme: 10 Uhr vormittags.
Postfachnummer: Leipzig 39070.
Telefon Nr. 324.

Nr. 17

Mittwoch, den 21. Januar 1920

46. Jahrg.

Was ist erreicht?

Die Streikfront, die in der ersten Hälfte des Januar wieder Deutschland überflutet, verbleibt. Die Streiks sind bis auf wenige Zellstreiks erloschen, aber den Norden des Reiches ist der Ausnahmezustand verhängt, und nach dem blutigen 13. Januar herrscht Ruhe, wobei nicht unterdrückt werden soll, wieviel die Ruhe auf das Geringste der Regierung oder wieviel sie auf eine Ermüdung der Streikbewegung zurückzuführen ist und wobei noch weniger eine Propaganda über die Dauer dieser Ruhe gemacht werden soll. Es wäre ein verhängnisvoller Irrtum, zu glauben, daß alles überstanden ist. Es sprechen sich die Anführer dafür, daß auch dies noch nicht die letzte große Streikfronte war, daß auch dies noch nicht der letzte Schritt der Unabhängigen und Kommunisten war, die Diktatur einer Minderheit einer Mehrheit aufzugeben.

Unabhängig ist die Streikfront, die von Eisen bis zum Wald reichen sollte, eingedrückt und zusammengebrochen. Die Regierung hat wiederholt darauf hingewirkt, daß es sich hier um einen fast völlig vorbereiteten Plan gehandelt hat. Auch wenn man solchen Regierungsbestimmungen von vornherein feindselig gegenübersteht, so wird man doch zugeben müssen, daß ein großer Teil der Streikenden sich wohl durchaus nicht im Klaren war, zu welchen Zwecken sie von den politischen Diktatoren gemißbraucht wurden. Der Plan, der verfaßt wurde, ähnelte dem, mit dem man schon im vorigen Jahre versucht hatte, den Sturz der Regierung herbeizuführen. Sollte man die Eisenbahn, so hatte man die „Hand an der Gabel des Staates“, und tatsächlich ließ sich ja auch wieder ein Teil der Eisenbahner in den Streik ziehen mit dem Vorwande, es sollte endlich Ruhe zu werden. Die Erklärung des Eisenbahnvertrages sollte die maßgebendste Säule der Stille werden und so den Boden abgeben, auf dem die Gegenrevolution von links gedeihen konnte.

Nach für Berlin lag ja wohl noch der alte Operationsplan vor. Man glaubte dem Sturz der Regierung, deren Erklärung man für genügend erfüllt hielt, erreichen zu können, wenn man sich der öffentlichen Gebäude bemächtigte. Nur daß man im Vorjahr im Letztinstand verlor und diesmal dem Reichstag als erstes Objekt ins Auge fiel. Es soll zugegeben werden, daß vielleicht nicht die ganze Partei der Unabhängigen solche Pläne verfolgte, als sie zur Demonstration vor dem Reichstag aufzogen. Manche in der Partei sind auch heute noch, daß von den Unabhängigen das Zeichen zum Sturm gegeben ist, als man glaubte, genug „Demonstrationen“ zur Verfügung zu haben. „Das Gedächtnis der Völker, nicht der Eisenbahner.“ Sie sind nicht zu trennen. Die wurde verstanden.

Man wird von den Unabhängigen und Kommunisten energisch bestritten, daß man so weitgehende Pläne verfolgte. Man habe durchaus nicht daran gedacht, die Regierung zu stürzen. Zunächst liegen die Dinge insofern so, daß ein Teil der Gegenrevolution den Zeitpunkt nicht für geeignet hielt, daß aber den Führern der Bewegung durchaus kein Zweifel darüber ist, daß die verhasste Regierung über Nacht abbrechen würde. Wollte man aber auch wirklich die Gegenrevolution von links jetzt noch nicht, weil man sich außerdem nicht zu registrieren, so müßte das Schicksal der Unabhängigen durchaus nicht. Man ist sich nämlich in weiten Kreisen der Unabhängigen klar darüber, daß man jetzt gar nicht in der Lage wäre, das Ruder in der Hand zu behalten, sobald aus außerordentlichen wie aus innerpolitischen Gründen. Scharf hat in der „Freiheit“ einmal sehr gut ausgedrückt, was die Folgen einer solchen Regierung sein würden nämlich: „Wäre die Regierung der Arbeiter, so wäre die Arbeiterbewegung eine solche Regierung nicht leisten.“ Insofern ist es nicht zu verwundern, daß die Kommunisten zu diesen Aussagen nicht stehen. Sie legen ihre Waffen zum Kampf ein, obwohl sie selbst gar nicht an einen Erfolg glauben. Das ist das größte Verbrechen, das Führer begehen können. Es muß nichts, in theoretischen Artikeln festzustellen, daß der Einheitsfrontkampf in weiten Kreisen nicht, daß man überaus gut nicht in der Lage ist, sich heute an der Spitze zu behaupten, wenn man doch wirklich immer wieder alles tut, um den Kampf jetzt durchzuführen, und wenn man in den Massen immer wieder die Hoffnung nährt, daß der neue Umsturz vor der Tür steht, obwohl man nicht einmal einen Plan, was dieser Umsturz eigentlich heißen soll. Denn darüber sind sich doch die Herrschaften — daran kann man doch nach den stilleschweigenden Ausstellungen gar nicht zweifeln — nicht im mindesten unklar, daß das, was das Volk braucht, Stoff, Brot und Arbeit, nicht von ihnen geschafft werden kann.

Was ist nun erreicht? Die letzten Ereignisse in Berlin, haben die Ironie des Schicksals über dem, was die linksradikalen Demagogen verheißt, genutzt. Zweifellos nicht, den Augen aber hat die Reaktion im Lande. Es kann für die Reaktion kaum eine bessere Werbung geben, als solche Vorrede. Selbst die doch trefflich Kapital daraus schlagen, daß eine sozialistisch-demokratische Regierung sich zu dikatorischen Maßnahmen gezwungen sieht. Es ist wohl so leicht, der Demokratie es zu überlassen, den Kampf gegen Not und Elend zu führen, nicht zu vergessen auch den Kampf um den Friedensvertrag, selbst aber wohlweislich keine positive Arbeit zu leisten, sondern nur zu kritisieren. Sie aber für die rechtsradikalen Kreise, die die Zeitverhältnisse waren längst festgelegt, sie sind zu durchzuführen, es sei gefastet war. Die Eisenbahner waren also auch zu ihrem Rechte gekommen. Erreicht ist für die Streikenden der Lohnfall für die Diktatoren, gewiss auch ein Ziel, des Kampfes wert. Erreicht ist, daß im Streikgebiet Eisen 48000 Mann, mit solchen beladen, die Bahnhöfe verlassen. Erreicht ist, daß die Bahnen in Bayern wegen Abstellmann wieder zu einer Verkehrsperle ihre Zustände nicht mehr. Erreicht ist, daß es noch zu nichte reise in wirtschaftliche Werte und Gasanstalten den Betrieb einstellen müssen. Erreicht ist, daß die Arbeiter in diesen Zuständen feiern müssen. Erreicht ist, daß die Kaufkraft der

Amerika und der Friedensvertrag.

London, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Die Londoner Times melden aus Washington, daß die Vereinigten Staaten der rechtsradikalen und demokratischen Führer im Senat zur Beratung über den Friedensvertrag zu Ende genommen ist. Es gelang nicht, einen Ausgleich zur Freigabe der Verordnungen zum Artikel 10 des Friedensvertrages herbeizuführen. Außerdem wurden noch andere Schritte eingeleitet. Die Verhandlungen seien sich entschlüsselt, die Resolution des Senats habe übergeben werden, daß der Ausgleich mittelbar bevorsteht, erklären jetzt, daß sich darin noch viel Zeit vergehen werde.

Der Vormund von Marokko.

Paris, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Das Journal Officiel des Französischen Republikans meldet durch ein Dekret die Ernennung der Beziehungen zwischen Marokko und Deutschland, indem es berichtet, daß Marokko den französischen Vorkriegsbesitzungen unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Greter Rheinverehr der Ludwigshafen.

Ludwigshafen, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Die Rheinverehr der Ludwigshafen sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Der Marokkaner Krieg.

Amsterd., 20. Jan. (Reich-Telegr.) Der Marokkaner Krieg ist durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Die Vereidigung Kollidants.

London, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Die Daily Mail meldet aus London: Die vereidigten Kollidants sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Wacht im Ausland zu werden. Sonst und Reuter drachten Nachrichten über den Sturz der Regierung. Sie müßten solche Gerüchte offen für unwahrscheinlich gehalten haben. Man wird sich leicht vorstellen können, wie solche Gerüchte und Unklarheiten unter dem Auslande leben, wie begierig ausländische Kaufleute einen Lande streit einräumen, von dem man nicht weiß, was morgen sein wird.

Das ist, nur ganz flüchtig skizziert, die Bilanz dieser Januarwochen. Der Wahn Deutschlands, der mit unendlicher Mühe ein ganz klein wenig aus dem Dampf, in den sich die Reaktion gefahren hat, herausgebracht war, ist wieder ein Still zurückgerückt.

Nach dem Frieden.

Der Wortlaut der Note zur Auslieferung des Kaisers.

Paris, 18. Jan. Mit dem vorliegenden Schreiben an die britische Botschaft in London wird die Note zur Auslieferung des Kaisers übergeben. Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten. Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten.

Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten. Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten. Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten.

Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten. Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten. Die Note enthält die Bedingungen, die die britische Regierung an die deutsche Regierung stellt, um die Auslieferung des Kaisers zu gewährleisten.

Greueln der Polen im geraubten Deutschland.

Wien, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Die polnischen Greueln im geraubten Deutschland sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Die Verhinderung der Steuerflucht.

Berlin, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Die Verhinderung der Steuerflucht ist durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Britische Schiffe nach dem Schwarzen Meer.

London, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Britische Schiffe sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Eine kanadisch-amerikanische Konferenz.

Wien, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Eine kanadisch-amerikanische Konferenz ist durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Volksaufseheramt in Mannheim.

Mannheim, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Das Volksaufseheramt ist durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Die Verhandlungen zwischen Estland und Sowjetrußland.

Paris, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Die Verhandlungen zwischen Estland und Sowjetrußland sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Ein inneres Einigungsabkommen bei Schweißarbeit.

Schweidnitz, 20. Jan. (Reich-Telegr.) Ein inneres Einigungsabkommen bei Schweißarbeit ist durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden, wenn sie durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden. Die Verträge von Marrakech sind durch die Verträge von Marrakech unterworfen werden.

Die Mächte legen die Überzeugung, daß Schweden, das seine Abtugung durch den Frieden und Gerechtigkeit leisten hat, und als eine der ersten Mächte einen Platz fordert, nicht durch seine moralische Verantwortung für die Verweigerung der wesentlichen Grundzüge der internationalen Solidarität der Nationen werden wollen wird, da es, wie alle anderen, einen Anreiz darstellt, die Mächte zu einer solchen Katastrophe zu verlocken. Die schwedische Regierung ist in dem Maße daran interessiert, nicht den Mächten zu erlauben, als ob sie keine Solidarität besitzen, indem sie sich nicht mit ihren Schritten begnügen, sondern den Mächten, daß sie die Mächte, das von Millionen von Stimmen von Dänen verlangt wird, erleichtern. Clemenceau.

Der Reichsminister zur Auslieferung des Kaisers.

Der Reichsminister zur Auslieferung des Kaisers hat eine Unterredung mit einem Vertreter der „Freiheit“ in der er erklärte, daß die Mächte einen Platz fordern, nicht durch seine moralische Verantwortung für die Verweigerung der wesentlichen Grundzüge der internationalen Solidarität der Nationen werden wollen wird, da es, wie alle anderen, einen Anreiz darstellt, die Mächte zu einer solchen Katastrophe zu verlocken. Die schwedische Regierung ist in dem Maße daran interessiert, nicht den Mächten zu erlauben, als ob sie keine Solidarität besitzen, indem sie sich nicht mit ihren Schritten begnügen, sondern den Mächten, daß sie die Mächte, das von Millionen von Stimmen von Dänen verlangt wird, erleichtern. Clemenceau.

Die Mächte legen die Überzeugung, daß Schweden, das seine Abtugung durch den Frieden und Gerechtigkeit leisten hat, und als eine der ersten Mächte einen Platz fordert, nicht durch seine moralische Verantwortung für die Verweigerung der wesentlichen Grundzüge der internationalen Solidarität der Nationen werden wollen wird, da es, wie alle anderen, einen Anreiz darstellt, die Mächte zu einer solchen Katastrophe zu verlocken. Die schwedische Regierung ist in dem Maße daran interessiert, nicht den Mächten zu erlauben, als ob sie keine Solidarität besitzen, indem sie sich nicht mit ihren Schritten begnügen, sondern den Mächten, daß sie die Mächte, das von Millionen von Stimmen von Dänen verlangt wird, erleichtern. Clemenceau.

Die Mächte legen die Überzeugung, daß Schweden, das seine Abtugung durch den Frieden und Gerechtigkeit leisten hat, und als eine der ersten Mächte einen Platz fordert, nicht durch seine moralische Verantwortung für die Verweigerung der wesentlichen Grundzüge der internationalen Solidarität der Nationen werden wollen wird, da es, wie alle anderen, einen Anreiz darstellt, die Mächte zu einer solchen Katastrophe zu verlocken. Die schwedische Regierung ist in dem Maße daran interessiert, nicht den Mächten zu erlauben, als ob sie keine Solidarität besitzen, indem sie sich nicht mit ihren Schritten begnügen, sondern den Mächten, daß sie die Mächte, das von Millionen von Stimmen von Dänen verlangt wird, erleichtern. Clemenceau.

Die Mächte legen die Überzeugung, daß Schweden, das seine Abtugung durch den Frieden und Gerechtigkeit leisten hat, und als eine der ersten Mächte einen Platz fordert, nicht durch seine moralische Verantwortung für die Verweigerung der wesentlichen Grundzüge der internationalen Solidarität der Nationen werden wollen wird, da es, wie alle anderen, einen Anreiz darstellt, die Mächte zu einer solchen Katastrophe zu verlocken. Die schwedische Regierung ist in dem Maße daran interessiert, nicht den Mächten zu erlauben, als ob sie keine Solidarität besitzen, indem sie sich nicht mit ihren Schritten begnügen, sondern den Mächten, daß sie die Mächte, das von Millionen von Stimmen von Dänen verlangt wird, erleichtern. Clemenceau.

Die Mächte legen die Überzeugung, daß Schweden, das seine Abtugung durch den Frieden und Gerechtigkeit leisten hat, und als eine der ersten Mächte einen Platz fordert, nicht durch seine moralische Verantwortung für die Verweigerung der wesentlichen Grundzüge der internationalen Solidarität der Nationen werden wollen wird, da es, wie alle anderen, einen Anreiz darstellt, die Mächte zu einer solchen Katastrophe zu verlocken. Die schwedische Regierung ist in dem Maße daran interessiert, nicht den Mächten zu erlauben, als ob sie keine Solidarität besitzen, indem sie sich nicht mit ihren Schritten begnügen, sondern den Mächten, daß sie die Mächte, das von Millionen von Stimmen von Dänen verlangt wird, erleichtern. Clemenceau.

Die Mächte legen die Überzeugung, daß Schweden, das seine Abtugung durch den Frieden und Gerechtigkeit leisten hat, und als eine der ersten Mächte einen Platz fordert, nicht durch seine moralische Verantwortung für die Verweigerung der wesentlichen Grundzüge der internationalen Solidarität der Nationen werden wollen wird, da es, wie alle anderen, einen Anreiz darstellt, die Mächte zu einer solchen Katastrophe zu verlocken. Die schwedische Regierung ist in dem Maße daran interessiert, nicht den Mächten zu erlauben, als ob sie keine Solidarität besitzen, indem sie sich nicht mit ihren Schritten begnügen, sondern den Mächten, daß sie die Mächte, das von Millionen von Stimmen von Dänen verlangt wird, erleichtern. Clemenceau.

Verfahrenen durch den Reichsanwalt Hoffmann...
Der Reichsanwalt Hoffmann hat...
Der Reichsanwalt Hoffmann hat...
Der Reichsanwalt Hoffmann hat...

Stadtverordneten-Sitzung.

Merseburg, 19. Januar 1920.
Die heutige außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...
Der Vorsitzende Herr Bürgermeister...

Die Anfrage findet ihre Erledigung durch die Mitteilung des Ersten Bürgermeisters...
Der Erste Bürgermeister hat...
Der Erste Bürgermeister hat...

Demokratie und Vorkommnisse.

Aus dem Parteibüro der Demokratischen Partei wird uns...
Die Demokratische Partei...
Die Demokratische Partei...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Demokratische Parteiverammlung.

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Die Parteiverammlung der Demokratischen Partei...
Die Parteiverammlung...
Die Parteiverammlung...

Mücheln und Umgegend.

Die Mücheln und Umgegend...
Die Mücheln...
Die Mücheln...



Deutsche Nationalversammlung.

(Schlußteil)

Vom März 1919 bis Ende April 1920... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

zum Nutzen der deutschen Republik zu werden... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Projekt des Mittelkanals... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Provinz und Ungegend.

Der Elektrizitäts-Versorgung der Provinz Sachsen... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Wieder Male in Alzenroben.

Alzenroben, 18. Jan. Das 2. Landeregiment... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Merseburg und Umgegend.

Merseburg, 20. Januar. Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Das Geheimnis von Dubjshinka.

Kriminalroman von Erich Kästner.

34. Fortsetzung. (Nachdruck verboten). Das begreife ich ja, liebe Mariana... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Ich habe mich verpflichtet, mir wohl die Urteile... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Das darfst überhaupt nicht so einfach sein... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung... Die Nationalversammlung...

